|  |
| --- |
| Förderung der exekutiven Funktionen/Selbstregulation an der GE Eilpe |
|  |
| Kontaktdaten |
| Schulform | Gesamtschule |
| Name der Schule | Gesamtschule Eilpe |
| Schulleitung | Herr Grabowski |
| Adresse | Wörthstr. 30, 58091 Hagen |
| Telefon | 02331/375720 |
| E-Mail der Schule | sekretariat@geeilpe.de |
| Webadresse der Schule | www.geeilpe.de |
|  |
| Praxisbeispiel |
| Titel | Förderung der exekutiven Funktionen/Selbstregulation an der GE Eilpe |
| Ziel | **Die Schülerinnen und Schüler sollen durch unterrichtliche und außerunterrichtliche Förderung sozial gut integriert werden und bessere Lernleistungen erbringen.** |
| Zielgruppe | Schülerinnen und Schüler der Jg. 5 und 6 |
|  |
| Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels |
| An der GE Eilpe wird das Training der exekutiven Funktionen in 3 Ebenen eingesetzt: (Material: schulisches Konzept)1. Wir fördern unterrichtlich, indem alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 im Rahmen einer Kompaktwoche das exekutive System und ihre individuellen Grenzen kennenlernen. Darüber hinaus werden mit Magnetkarten regelmäßig Reflexionsanlässe im Anschluss an die Bewältigung von Lernaufgaben geschaffen. Hier kommt es darauf an, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, welche Lernaufgabe welchen Teil des exekutiven Systems besonders fordert und mit Blick hierauf im Anschluss zu reflektieren. Im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 5 wird die Selbstregulation und ihre Bedeutung für das Lernen anhand von Unterrichtsmaterialien aus dem Verlag Bildung plus (Die Drei aus Hirnschmalz - Ein Ritter in der Klasse) thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen in diesem Unterrichtsvorhaben ihre exekutiven Funktionen trainieren und individuelle Lernstrategien entwickeln.

 Im Sportunterricht der Jg. 5 und 6 werden exekutive Funktionen verbindlich in den Erwärmungsphasen trainiert und gefordert.1. Weiterhin trainieren wir durch Bewegungspausen, die von ausgebildeten Schülerinnen und Schülern mit einer Bewegungskartei und einer entsprechend ausgerüsteten Spielekiste in den Lerngruppen in regelmäßigen Abständen (im Fachunterricht)
2. Außerunterrichtlich findet nach einer ausführlichen Diagnose mit dem Instrument „BRIEF“ in Kleingruppen mit entsprechendem Schwerpunkt wöchentlich eine Trainingsstunde statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eines Selbstsicherheits- (SST) und Aufmerksamkeitstrainings (AMT) für ausgewählte Schülerinnen und Schüler, welche durch unsere Sozialpädagoginnen angeboten werden. In diesem Förderangebot werden Bewegungsübungen und Spiele für die Förderung des exekutiven Systems als wöchentliche Trainingseinheit in der Jahrgangsstufe 5 und 6 durchgeführt.

Wir nehmen Teil am Projekt „Schule mit Schwung“ seit dem Schuljahr 2019/20. |
|  |
| Kontaktpersonen |
| Kontaktdatender Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners | Herr JoostJoost@geeilpe.deFrau PfeilPfeil@geeilpe.de  |
|  |
| Kontaktmöglichkeiten |
| Telefonisch | [x]  Ja [ ]  Nein |
| E-Mail | [x]  Ja [ ]  Nein |
| Persönliches Gespräch | [x]  Ja, nach Absprache [ ]  Nein |
| Hospitation | [x]  Ja, nach Absprache [ ]  Nein |